

Vegetationsform der Wiesen beigesellte. Im Weiteren führt uns der Verf. die ebenfalls durch die Kultur bedingte Invasion früher bei uns nicht gekannter Gewächse vor Augen; er erwähnt des fremdländischen Ursprungs der meisten unserer jetzigen Schützpflanzen und Saatunkräuter, die ihre Wege zu uns wie die Völker und zum grossen Theile mit ihnen von Osten her genommen haben, und die ebenfalls einen nicht unerheblichen Antheil nahmen an der Neugestaltung der Pflanzendecke Oesterreichs. — Es ist eine vortreffliche Schrift, deren Inhalt wir hier skizzirten, welche sich ebenso durch scharfsinnige Begründung der in ihr ausgesprochenen Ansichten, als durch Klarheit in der Darstellung auszeichnet, und die, obwohl eigentlich für Nichtbotaniker geschrieben, dennoch die vollste Aufmerksamkeit der Fachmänner verdient. Die Botaniker werden darin vielleicht nur wenige neue Thatsachen finden; aber die darin neu eröffneten Gesichtspunkte, ebenso die vortreffliche Schilderung z. B. jene der Physiognomie des Urwaldes, werden auch dem Fachmanne Genuss gewähren, zumal die in der ganzen Schrift herrschende Sprache mit dem gewöhnlichen botanischen Feuilletonstil vieler floristischer und pflanzengeografischer Abhandlungen nichts gemein hat.

Dr. J. W.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Luerssen in Bremen, mit Pflanzen von Bremen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Baron Fürstenwärther in Graz, von Pichler in Trient, von Bausch in Carlsruhe, Schädle in Alttretz, Veselsky in Kuttenberg, Dr. Feuchtinger in Gran, Breindl in Laibach, Winkler in Giermansdorf, Patze in Königsberg, Prof. Thiel in Komotau, Schneller in Pressburg.

Eine Sammlung von 100, der Flora des österreichischen Litorale eigenthümlichen Phanerogamen-Arten, kann gegen Zusendung von 5 fl. = 3 Thlr. 10 Ngr. und eine zweite derartige Sammlung mit 125 Arten um den Preis von 6 fl. = 4 Thlr. bezogen werden.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn Dr. v. P. in N. E. „An die zool.-botan. Gesellsch. 5 fl. gezahlt.“
 — Herrn G. A. Z. in S. „Bleiben wir dabei, in dieser Angelegenheit kein Wort mehr.“

Inserat.

Diesem Hefte liegt bei: „Einladung zur Subskription auf das Herbarium österreichischer Weiden von A. und J. Kerner.“

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skofitz.**

Verlag von **C. Gerold.**

Druck von **C. Ueberreuter.**